

Infoblatt Mainleus



Wernstein



Mainleus



Schmeilendorf



Rothwind



Buchau



Danndorf



Veitlahm



Schimmendorf



Schwarzach



Metschenbach



Wüstenbuchau



Willmersreuth



Proß



Aus dem Inhalt:

- Rathaus Mainleus
Offizielle Informationen aus dem Rathaus
- Vereine, Schule und KiTas in Mainleus
Berichte, Neues & Aktivitäten
- KulturLebenRaum
... Schau dich um ... auf den Seiten 8 und 9

Schau dich um

Bildschrift für den KulturLebenRaum am Patersberg

In dieser Ausgabe finden Sie Beiträge von Marcus Schneider, Wolfram Graf, Brigitta Waldow, Roland Friedrich, Eunike Schu, Manfred Ströhlein und Silvia E. Gumbrecht.



Das neue **Schau dich um** erscheint am **4. April zu Ostern** und kostet **4,50 €**

Verkaufsstellen:

Patersberg-Cafe, Unger Laden und Eselsscheune in Veitlahm, Atelier ROLDAN in Wernstein, Reformhaus, Buchhandlung Friedrich in Kulmbach

Schau dich um kann direkt bestellt werden bei Roland Friedrich, Atelier ROLDAN
Telefon: 09229/7569 info@kulturlebenraum.de

Hundertjähriger Kalender

Bis zum 3. ist es sehr kalt, der 4. ist ein schöner, warmer, klarer Tag. Vom 5. bis zum 8. ist es trüb und es regnet, vom 9. bis zum 16. ist es sehr kalt, klar und windig. Am 17. fällt ziemlich viel Regen, am 18., 19. und 20. ist es sehr rau und kalt, am 21. warm und schwül, am 22., 23. und 24. trüb und warm, Regen wechselt mit Sonnenschein. Der 25., 26. und 27. sind schön, aber schwül, am 28. fällt Regen. Danach ist es schön warm.

Marika Demele

Bauernregeln

Quaken die Frösche im April, noch Schnee und Kälte kommen will. Gibt's im April mehr Regen als Sonnenschein, wird warm und trocken der Juni sein. Gehst du im April bei Sonne aus, lass nie den Regenschirm zu Haus. Blüht im April der Maulbeerbaum, gibt es Kälte und Frost noch kaum. Regen auf Walpurgisnacht (30. April) hat immer gutes Jahr gebracht.

Marika Demele

Seit 50 Jahren immer für Sie da!

AUTO  **GERNET**

Über 20.000 Fahrzeug aller Fabrikate unter: www.auto-gernet.de
Berndorferstr.6 , 95349 Thurnau Tel.: 09228/9530

 **PFLEGEDIENST**
Regenbogen
Ambulante Pflege • Marion Fischer

Folgende behandlungs- und grundpflegerischen Leistungen bieten wir an:

- Leistungen der häuslichen Pflegehilfe nach § 36 SGB XI
- Leistungen der häuslichen Krankenpflege gemäß § 37 Abs. 1 SGB V
- Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI
- Pflegeeinsätze nach § 37 SGB XI
- Haushaltshilfe gemäß § 38 Abs.1 SGB V
- Abrechnung alle Kassen!

Pflege in gewohnter Umgebung

Hauptstr. 28 • Mainleus • Tel. (09229) 9 79 97 66 • www.pflegedienst-regenbogen.com

Wir suchen Pflegepersonal

Mainleuser Kalender

Aktuelle Termine

... finden Sie auf der Homepage des Marktes Mainleus unter

www.mainleus.de/unsere-gemeinde/herzlich-willkommen/veranstaltungskalender/

Internetseite

www.mainleus.de



MARKT MAINLEUS



Metzgerei und Gastwirtschaft

Bärlauchwoche vom 14. – 17. April 2021

Angebote in der Metzgerei

Bärlauchgeschneitzeltes 100g = 0,90 €

Bärlauchsteaks v. Schwein 100g = 0,95 €

Schweinerollbraten (mit Bärlauchschinkenfüllung) 100g = 0,94 €

Weitere Bärlauchspezialitäten aus eigener Herstellung:

Bärlauchsulze, Bärlauchlyoner, Kräuterleberwurst,

Bärlauchschinken, Bärlauchbratwürste,

Hausgemachter Eierwurstsalat mit Bärlauchkräutern



Angebote in der Gastwirtschaft

Gemischter Bärlauchbraten mit Klößen & Salat nur 8,00 €

Dreierlei Bärlauchsteaks (Rind, Schwein, Kalb) mit Pommes & Salat nur 11,50 €

(Mittwoch bis Samstag von 11 – 18 Uhr auf Vorbestellung!)

Mittwochs bis Samstags Essen TO GO mit monatlichem Wechsel der Speisenauswahl!

Sonntags von 11-13 Uhr Essen TO GO!

(Bitte um Vorbestellung, Speisenkarte in der Metzgerei oder auf Facebook)

Rothwind 6 * 95336 Mainleus * Tel: 09229 569 * Fax: 09229 2232350



STEUERUNGSBAU
STROMVERTEILER
ELEKTROINSTALLATIONEN
SERVICE & WARTUNG
LICHT & TON
HAUSTECHNIK



Rufen Sie uns an
09229 - 97501-0



Treten Sie in Kontakt
info@elektrotechnik-escher.de



Hier finden Sie uns
Pölz 12, 95336 Mainleus

www.elektrotechnik-escher.de

**Annahmeschluss: Infoblatt Mainleus Mai
Freitag, 23. April 2021**

info@creativ-AG.de . www.creativ-AG.de

Ihr direkter Draht ins Rathaus



Markt Mainleus

Name	Telefon	E-Mail	
Bosch Robert	09229 878-12	rbosch@mainleus.de	Erster Bürgermeister
Grünwald Emilia	09229 878-12	gruenwald@mainleus.de	Vorzimmer Bürgermeister
Thater Ronny	09229 878-21	thater@mainleus.de	Geschäftsleitender Beamter, Hauptamt, Liegenschaften
Eichner Romina	09229 878-13	eichner@mainleus.de	Schulverwaltung, Versicherungswesen, Wahlen, Fischerei, Datenschutz
Kutnar Sonja	09229 878-16	kutnar@mainleus.de	Einwohnermeldeamt, Ausweis- und Passstelle, Fundbüro, Jagdwesen
Leithner Sabine	09229 878-20	leithner@mainleus.de	Hochbau, Vergabestelle
Müller Bastian	09229 878-14	mueller@mainleus.de	Liegenschaften, Mietwesen, Pachtwesen, Erbbaurechte
Scholl Jörg	09229 878-17	scholl@mainleus.de	Personalstelle, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gewerbe
Strauß Dagmar	09229 878-22	strauss@mainleus.de	Liegenschaften, Mietwesen
Wagner Marcus	09229 878-19	wagner@mainleus.de	Standesamt, Friedhofsverwaltung, Renten- und Sozialwesen, Kindergartenverwaltung
Weiß Melanie	09229 878-15	weiss@mainleus.de	Telefonzentrale, Poststelle
Kolb Sebastian	09229 878-26	kolb@mainleus.de	Leiter der Finanzverwaltung, Kämmerer, Haushalt, Jahresrechnung
Hirth Stefan	09229 878-25	hirth@mainleus.de	Kämmerei, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Statistik, Kreditwesen
Heiß Kerstin	09229 878-24	heiss@mainleus.de	Kämmerei, Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Verbrauchsabrechnung für Wasser und Kanal
Urbansky Diana	09229 878-23	gemeindekasse@mainleus.de	Gemeindekasse, Buchhaltung, Mahn- und Vollstreckungswesen
Busch Hans-Georg	09229 878-30	busch@mainleus.de	Freibad, Baugenehmigungen, Bauleitplanung, Verkehrswesen, Allg. Grundstücksverkehr
Karg Sabrina	09229 878-32	karg@mainleus.de	Sachbearbeitung Bauverwaltung
Wiesel Frank	09229 878-31	wiesel@mainleus.de	Bautechnik, Tiefbau, Bauhof
Kestel Alisia	09229 878-33	kestel@mainleus.de	Bautechnik, Bauhofverwaltung

Notrufe

Notarzt/Rettungsdienst	Telefon	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Telefon	116 117
Feuer	Telefon	112
Polizei	Telefon	110
Klinikum Kulmbach	Telefon	(0 92 21) 98 - 0
Fachklinik Stadtsteinach	Telefon	(0 92 25) 88 - 0



Markt Mainleus

Wir sind für Sie da:

Fritz-Hornschuch-Platz 4 . 95336 Mainleus
 Telefon 0 92 29 / 878 - 0 . Fax: 878 - 60
 E-Mail: Poststelle@Mainleus.de

Publikumsverkehr:

Montag bis Freitag von: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Montag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Aus der Marktgemeinde

Internetseite

www.mainleus.de



Termine Landkreis Metallsammlung 2021

Mi, 05.05.2021

Mainleuser Ortsteile: Appenberg, Bechtelsreuth, Buchau-Weihermühle, Dörfles, Eichberg, Fassoldshof, Friedrichsberg, Gundersreuth, Heinersreuth, Krötennest, Motschenbach, Neuenreuth, Pöhl, Proß, Rothwind, Schwarzholz (II) bei Rothwind, Steinsorg, Unterauhof, Willmersreuth, Witzmannsberg, Wolpersreuth, Wüstenbuchau, Wüstendorf

Do, 06.05.2021

Mainleus - Ort mit den Ortsteilen: Danndorf, Hornschuchshausen, Ködnitzer Berg, Pözl, Prötschenbach, Rothe Kelter, Ruffenhaus, Schimmendorf, Schmeilsdorf, Schwarzach, Schwarzholz (I) bei Danndorf, Straß, Veitlahm, Wacholder, Wernstein

Aus der Marktgemeinde

Ich wünsche dir, dass dein Herz
offen ist für die Osterfreude und die
vielen kleinen Zeichen der Hoffnung.

Heidi Rose



Ein frohes und gesundes Osterfest
wünschen allen Gemeindegewerinnen und
Gemeindegewertern herzlich

Bürgermeister Robert Bosch und die Mitglieder des
Gemeinderates.

Impressum Infoblatt Markt Mainleus

Das Infoblatt Markt Mainleus wird einmal monatlich mit einer Auflage von 3.000 Exemplaren kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt. Es ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Das Infoblatt Markt Mainleus ist politisch unabhängig und wird ohne Zuschüsse der Kommune allein vom Herausgeber aus den Anzeigenerlösen finanziert. Daraus kann sich ein unterschiedlicher Seitenumfang ergeben. Aus diesem Grund sind Kürzungen der Textbeiträge möglich, wir versuchen dies jedoch zu vermeiden. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Beiträge inkl. Terminen übernehmen wir keine Gewähr. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann nicht übernommen werden. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Titelfoto: Carola Weber
Herausgeber: cm creativ management AG
95336 Mainleus, Schwarzach 16

Verantwortlich i.S.d.P.:
Manfred Weber, Dipl.-Betriebswirt (FH)

Verantwortlich für den amtlichen Teil „Aus dem Rathaus“:
Robert Bosch, 1. Bürgermeister
Fritz-Hornschuch-Platz 4, 95346 Mainleus

Telefon 0 92 29 / 973-45 90, Fax 0 92 29 / 973-45 91
E-Mail: info@creativ-AG.de . Internet: www.creativ-AG.de

Die Abfallberatung informiert !!!

Landkreis Kulmbach

Problemmüllsammlung 2021 aus Haushaltungen



Termine im Markt Mainleus

Mi., 05.05.21	18.30 - 19.00 Uhr	Schwarzach	Mehrzweckhalle / Feuerwehrhaus
Mi., 14.07.21	16.30 - 17.00 Uhr	Schmeilsdorf	Raiffeisenlagerhaus
Mi., 25.08.21	16.00 - 16.30 Uhr	Rothwind	Parkplatz vor dem Kriegerdenkmal
Mi., 22.09.21	15.00 - 16.00 Uhr	Mainleus	Sommerhalle

Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemüll an diesen Sammelstellen ist - mit Ausnahme von **Alöl, Autobatterien und Reifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie Bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemmüllsammlungen für Haushaltungen **NICHT** angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221 / 707-109 (Herr Roloff), -151 (Herr Kolb) oder -199 (Herr Zenk).



Wenn Sie auf einem Behälter eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemüll behandelt werden müssen!



So kommen Sie zu Ihrer **CORONA-SCHUTZIMPfung**

Ältere Menschen sind **BESONDERS GEFÄHRDET**

... und gehören daher zu denjenigen, die als erste geimpft werden
Seit dem Jahreswechsel 2019/2020 kämpft die Welt mit dem Coronavirus (COVID-19). Die Pandemie hat bereits viele schwer Erkrankte und leider auch viele Todesopfer gefordert. Vor allem ältere Menschen sind besonders gefährdet.

Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko an COVID-19 schwer zu erkranken oder gar zu versterben deutlich an.

Deshalb gehören Menschen, die 80 Jahre und älter sind, zu der Personengruppe, die sich als erstes impfen lassen kann.

Schützen Sie sich jetzt mit einer Impfung!

Die neuen Corona-Schutzimpfungen bieten Ihnen den derzeit bestmöglichen Schutz vor der Erkrankung und den eventuellen Folgen. Die Impfung ist natürlich freiwillig – aber für Menschen in höherem Alter unbedingt empfehlenswert. **Und natürlich ist die Impfung für jeden Menschen kostenfrei.**

Wie funktioniert das mit der Impfung?

Um möglichst schnell möglichst viele Menschen impfen zu können, wurden spezielle Impfzentren eingerichtet. Damit dort lange Wartezeiten oder gar Absagen vermieden werden, **ist es unbedingt nötig, dass Sie vorher einen Termin vereinbaren. Dafür müssen Sie sich aber zunächst registrieren.**

Alles zur **REGISTRIERUNG** Wie registriere ich mich?

Über das Internet unter www.impfzentren.bayern

Dazu benötigen Sie eine E-Mail-Adresse und ein Mobiltelefon mit der Möglichkeit SMS zu empfangen. Die Registrierung kann auch jemand anderes für Sie übernehmen, zum Beispiel Ihre Angehörigen. (Mit einer E-Mail-Adresse können bis zu 5 Personen angemeldet werden).

Per Telefon direkt bei Ihrem regionalen Impfzentrum. Die Telefonnummer des Impfzentrum Kulmbach ist **09221 707 - 657.**

Sie haben ein **offizielles Schreiben** oder eine **offizielle Karte** mit Rücksendefunktion erhalten. Bitte senden Sie dieses Schreiben/diese Karte ausgefüllt an die angegebene Adresse zurück. Sie erhalten ein offizielles Schreiben mit der Möglichkeit zur Registrierung, haben sich aber bereits anderweitig registriert? Dann brauchen Sie auf das offizielle Schreiben nicht mehr reagieren.

Wichtig

Wenn Sie sich bereits durch eine der genannten Möglichkeiten registriert haben, brauchen Sie nichts mehr zu tun. Sobald Sie an der Reihe sind, werden Sie automatisch kontaktiert.

management know how creative ideen

ihre quelle für erfolg

Wir entwickeln individuelle Lösungen für erfolgreiche Marketingaktivitäten.

cm
creativ management
MECHATRONIK

cm creativ management AG
Schwarzach 16 · 95336 Mainleus
09229 973 45-90 · Fax 09229 973 45-91
info@creativ-AG.de · www.creativ-AG.de
Fachzeitschrift **MECHATRONIK** · www.mechatronik.info

„Vogel des Jahres“ 2021

Der diesjährige „Vogel des Jahres“ steht fest. Der Titel geht an das Rotkehlchen, das sich mit Abstand gegen die Konkurrenz durchsetzen konnte. Eine Art war ihm aber doch dicht auf den Krallen.



Zwei Monate lang konnte jeder bei der Wahl zum „Vogel des Jahres“ für seine Favoriten abstimmen.

Der Naturschutzbund Deutschland (Nabu) verkündete nun den Sieger: Der „Vogel des Jahres 2021“ ist das Rotkehlchen. Mit 17,4 Prozent der Stimmen verwies der kleine Piepmatz die Rauschschwalbe auf Platz 2, die auf 15,4 Prozent kam.

Das Rotkehlchen in Kürze

Rotkehlchen zählen nicht zu den gefährdeten Vogelarten. Die neugierigen Gartenbewohner sind ganzjährig in Deutschland zu beobachten. Seine auffällige, namensgebende Brust macht es uns leicht, das Vögelchen zu erkennen. Auch der Gesang – eine Abfolge hoher Töne – ist sehr eingängig. Anders als bei vielen Singvogelarten können bei Rotkehlchen auch die Weibchen trällern.

Quelle: www.t-online.de/nachhaltigkeit

Maler Krause

Malergeschäft Krause
Rudi Krause
Weberstraße 3a
95336 Mainleus
Telefon 09229/97181
Telefax 09229/97183
info@maler-krause.de

Maler- u. Tapezierarbeiten · Wärmedämmung · Fassadengestaltung und mehr...

www.maler-krause.de

Infotage zur

Einschulung

Sa. 17.04. / 08.05. / 12.06.

jeweils 10-12 Uhr

Jetzt anmelden!



Freie Grund- und Mittelschule Wernstein

Waldorfschule
im Kulmbacher Land

www.schule-wernstein.de



Liebe Leserinnen und Leser

Was muß das für ein Geist gewesen sein, welche Vereinigung von Scharfsinn und Intuition, welches tiefe Nachdenken und welcher Flug der Phantasie! ...

Das Ganze bleibt doch eine Schöpfung, wie sie keinem anderen je gelungen ist noch gelingen kann. Die Göttliche Komödie ist nicht zu übertreffen, ist unerreicht und einzig in ihrer Art.

Johannes Haller, Basel 1954



Im Gedenken an den großen Geist Dante Alighieri in seinem 700. Todesjahr schreibt Marcus Schneider, Basel in der Osterausgabe des neuen Schaudichum:

„Erst nach dessen Tod sollte Dantes Schrift *de monarchia* erscheinen. Sie sorgte für ungeheures Aufsehen, und nur wenig fehlte, daß sie auf den Index der Inquisition gesetzt

worden wäre. Das sollte allerdings 1554 doch noch geschehen, und erst im 20. Jahrhundert durch Leo XIII. wieder gutgemacht werden. Die letzten Bücher des Hauptwerks, der *divina commedia* gar, hatte Dante zu Lebzeiten nicht durch Abschriften zu verbreiten gewagt.

Sie enthalten die esoterische Einweihung in die Saturn-Sphäre, den Fixsternhimmel, das Empyräum, die erstmalige Darstellung eines Rosenkreuzes in Gestalt der Himmelsrose – diese Texte waren durch die Söhne des Dichters in einem getarnten Mauerversteck verborgen gehalten und erst spät der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden.“ ...

„Die Vita Nova ist die moderne, erstmalige, klassische Beschreibung einer Erweckung des höheren Selbst durch mystische Kraft der Liebe. Sie ist Dantes bedeutendstes Jugendwerk, entstand ein Jahr vor Brunetto Latinis Tod, ward erst 1576 gedruckt.

Sie ist in der damaligen florentinisch-umbrischen Umgangssprache, dem italienischen *volgare* verfaßt und gilt als Begründung des neuen *dolce stile nuovo*, der Dante als Minnelyriker und Esoteriker berühmt machen sollte. Schauplatz der Vita Nova ist der einsame Innenraum des Dichters – die Kammer, in die er sich zurückzog. Hier werden wir Zeuge, wie die augustinische *memoria* Quelle wird für Erinnern, Besinnen, Erschauen als esoterischer, christlicher Schulungsweg“ ...

„Unsere Zeit versinkt im Chaos der Netze, Informationen, Medien, der wahren, halbweisen und lügenhaften Botschaften. In Dante erlebten die Jahrhunderte seit ihm Formkraft, Wahrheitswillen, eine Verwandlungsfähigkeit des Menschen, der durch Abgründe geht, sich läutert, klärt, der zu göltigen Wahrheiten durchdringt.“...



Auf der Meditationsseite des Schaudichum finden sich Gedicht und Texte zu der bedeutenden St. Bride, von der schottischen Insel Iona so auch dieser Text:

„Eine leichte Brise ergriff das zerbrechliche Boot und trug es durch die Wellen zu einer stillen Bucht. Da trat das kleine Mädchen, die noch nicht gestanden oder gegangen war, auf den Strand und sprach die Worte, die Dugall nicht verstand: „Ich bin ein kleines Kind, doch diese Arme werden den Herrn der Welt umschließen. Der König der Elemente selbst wird an meinem Herzen ruhen.“

Aus: Jean Lynch, the legend of St Bride. Auszug aus dem englischen Original, abgedruckt in Greg Tricker, St. Bride of Iona

Einen weiteren Beitrag schreibt Eunike Schu über Emma, eine Auszubildende in der biologisch-dynamischen Gärtnerei im KulturLebenRaum am Patersberg:

„Emma wirkte für ein Jahr bei Wolle und Bettina in der Gärtnerei als Auszubildende mit. Mitte Februar 2021 geht nun ihr Lehrjahr hier in Wernstein zu Ende. Dies ist ihr zweites Lehrjahr gewesen. Ihr erstes Lehrjahr verbrachte sie auf dem Hof Morgenstern in Mitwitz.“ ...

„Diese Ausbildung nannte sich früher „freie Ausbildung“. Sie gilt mittlerweile schon fast als reguläre Ausbildung für alle biologisch-dynamischen Gärtner. Sie ist keine staatliche Ausbildung, sondern sie wurde von Menschen ins Leben gerufen, denen die „normale“ Gärtnerausbildung zu wenig war.

So haben sie eine Ausbildung entwickelt, die sich fast ausschließlich der biologisch-dynamischen Landwirtschaft und dem Gemüseanbau verschrieben hat. Jetzt heißt sie biologisch-dynamische Ausbildung zum/zur GärtnerIn und LandwirtIn.

So erfährt man viel über die Lehren von Rudolf Steiner, vor allem aber lernt man das praktische Arbeiten mit den Techniken von Rudolf Steiner.“



„Den KulturLebenRaum am Patersberg hat sie als besonderen Ort wahrgenommen und ist sehr dankbar für die Zeit hier und die vielen lieben Kollegen die sie aufgenommen haben.“..

Manfred Ströhlein berichtet aus seinen Kindheitserinnerungen über die Maikäfer: „Heutzutage muss ein Opa seinen Enkeln erklären, welche Tiere es in seiner Kindheit gegeben hat, von denen man heute kaum mehr etwas weiß, bestenfalls vielleicht noch aus Büchern. Und wie sang schon vor Jahrzehnten der bekannte deutsche Chansonier Reinhard Mey mit sorgenvoller Miene? „Es gibt keine Maikäfer mehr“. Das Wort „Artensterben“ geht heute manchem ohne jegliches Gesichtszucken von den Lippen – es ist halt so, da kann man halt nichts machen, die Dinosaurier sind ja auch mal ausgestorben. Maikäfer, die gab's in meiner Kindheit zu Hunderttausenden (und vielleicht noch mehr). Wir Dorfjugend fingen schon im April an nach diesen sympathischen Krabbeltieren Ausschau zu halten. Und jeder von uns wollte der erste sein, der einen Maikäfer vorzeigen konnte. Unvorstellbar für uns heutige Menschen, dass manche Bäume, meist die Eichen zuvorderst, fast von diesen nimmersatten Käfern kahlgefressen waren. Auch von Haselnussstauden und Kastanienbäumen konnten wir Maikäfer einsammeln.“ ...



Noch eine kleine Episode zum Thema „Maikäfer“. Es ist heute nicht mehr vorstellbar, welche Mengen dieser Käfer es damals gab. In großen Schachteln gefangen, brachten wir diese Käfer auf den Hühnerhof meiner Großeltern, um damit die Hühner zu füttern. Da hat dann einmal mein Großvater mit mir geschimpft, weil die Eier „etwas verfärbt“ waren und auch „sonderbar schmeckten“...

Weitere Beiträge im Schaudichum schrieben Wolfram Graf zum Tode von Wilfried Hammacher und Roland Friedrich zum 100. Geburtstag von Joseph Beuys. Zudem finden die Leser eine Buchpräsentation von Richard Steel und ein Rezept von Eva Holzapfel, sowie eine Pflanzenbetrachtung am Patersberg von Silvia E. Gumbrecht.

Viel Freude beim Lesen der Osterausgabe wünscht

Ihr Roland Friedrich

Bestellung und Verkaufsstellen s. S. 2

Kirchengemeinde Mainleus



Gottesdienste

01. April Gründonnerstag	Online-Gottesdienst
02. April Karfreitag	Online-Gottesdienst
04. April Ostersonntag	Online-Gottesdienst
05. April Ostermontag	Online-Gottesdienst
11. April Sonntag	09:30 Uhr Gottesdienst
18. April Sonntag	09:30 Uhr Gottesdienst
25. April Sonntag	09:30 Uhr Gottesdienst

Bis zum 05. April finden in der Christuskirche keine Päsensgottesdienste statt. Sie haben die Möglichkeit die Gottesdienste im Internet mitzufeiern. Informationen finden Sie auf der Homepage www.kirche-mainleus.de oder der facebook-Seite:
<https://www.facebook.com/ev.kirche.mainleus>.



Die Kirche ist zur stillen Andacht täglich von 10:00 bis 15:00 Uhr geöffnet und nur mit einer FFP2-Maske zu betreten.

Evtl. ab 11. April finden die Gottesdienste mit vorheriger telefonischer Anmeldung statt.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.kirche-mainleus.de oder in der Tageszeitung.

Kath. Filiation Kirchengemeinde St. Antonius



Kirchentermine

Karfreitag, 02. April

- 10.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche
- 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 03. April

- 19.00 Uhr Osternachtsfeier mit Verabschiedung von Pater Thomas

Ostermontag, 05. April

- 9.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 11. April

- 10.30 Uhr Hl. Messe zur Erstkommunion

Montag, 12. April

- 9.00 Uhr Dankmesse zur Erstkommunion

Samstag, 17. April

- 17.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25. April

- 9.00 Uhr Wortgottesfeier

Kirchengemeinde Motschenbach St. Maternus

Gottesdienste



Karsamstag, 03.04.

- 19:00 Uhr Osternachtsfeier mit Speisensegnung - Kollekte für Blumenschmuck

Samstag, 10.04.

- 19:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 18.04.

- 10:30 Uhr Heilige Messe

Montag, 19.04. „Ewige Anbetung“

- 14:00 Uhr; 15:00 Uhr; 16:00 Uhr; 17:00 Uhr jeweils gestaltete Anbetung,

18:00 Uhr

- Stille

19:00 Uhr

- Hl. Messe

Mittwoch, 21.04.

- 19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 25.04.

- 10:30 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 28.04.

- 19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 02.05.

- 09:00 Uhr Heilige Messe

Änderungen unter Vorbehalt aufgrund der Corona-Pandemie

Mitteilungen aus dem Pfarreienvorbund Kulmbach Stadt und Land

Die Jubelkommunion in St. Maternus Motschenbach findet voraussichtlich am 19.09.2021 statt.



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008

IGAD InterCert

Bestattermeister

Funeralmaster

Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09252/6677
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de



Bestattungen TUBINGER KG

Erd-, Feuer-, Seebestattungen • Bestattungsvorsorge

Tag & Nacht erreichbar:

Telefon: 09221 / 908986

0160 / 5837004

Erledigung aller Formalitäten • Trauerdruck
Melkendorfer Str. 13, 95326 Kulmbach
Büro, Ausstellung & Trauerhalle



Führerschein-Zwangsumtausch in Kraft

Was Sie jetzt wissen müssen

Rund 43 Millionen Führerscheine in Deutschland müssen in fälschungssichere Exemplare getauscht werden. Der Zwangsumtausch soll bis 2033 in Stufen erfolgen, aber schon 2022 enden die ersten Fristen.

Nach einer EU-Richtlinie sollen ab 2033 nur noch fälschungssichere Führerscheine im Umlauf sein, die in einer Datenbank gespeichert werden, um Missbrauch zu verhindern. Dazu müssen in Deutschland aber rund 15 Millionen bis 31.12.1998 ausgestellte (Papier-)Führerscheine sowie weitere, etwa 28 Millionen zwischen dem 1.1.1999 bis 18.1.2013 ausgegebene Scheckkartenführerscheine umgetauscht werden. Um den Andrang bei den Behörden zu entzerren, wurde ein Stufenplan für den Umtausch beschlossen, der sich an Geburts- und Ausstellungsjahren orientiert.



Durch den geplanten Stufenplan ändert sich nichts an der Vorgehensweise beim Umtausch selbst, erklärt der ADAC: Das Dokument wird auf Antrag verwaltungsmäßig umgetauscht, also ohne Untersuchung oder Prüfung bei den normalen Motorrad- und Pkw-Klassen. Wer dennoch weiter mit seinem alten Pkw- oder Motorrad-Führerschein fährt und die Frist für den Umtausch verstreichen lässt, riskiert ein Verwarnungsgeld.

Wichtig: Man begeht keine Straftat – anders bei Lkw- und Bus-Führerscheinen.

Übrigens: Die neuen Führerscheine sind dann nur noch 15 Jahre gültig und müssen dann wieder erneuert werden.

Fristen zum Führerscheinumtausch

Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19.1.2033
1953 - 1958	19.1.2022
1959 - 1964	19.1.2023
1965 - 1970	19.1.2024
1971 oder später	19.1.2025

Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 - 2001	19.1.2026
2002 - 2004	19.1.2027
2005 - 2007	19.1.2028
2008	19.1.2029
2009	19.1.2030
2010	19.1.2031
2011	19.1.2032
2012 - 18.1.2013	19.1.2033

Quelle: www.auto-motor-und-sport.de



Golf-, Kommunal-, Gartengeräte
DIETMAR FRANKENBERGER

Industriestraße 18
95359 Kasendorf
Tel.: 0 92 28 / 6 82




Unser Programm:

- Rasenmäher
- Mähroboter
- Aufsitzmäher
- Rasentraktoren
- Gartentraktoren
- Kompakttraktoren
- Spindelmäher
- Hochgrasmäher
- Balkenmäher
- Vertikutierer
- Motorsensen
- Motorsägen
- Heckenscheren
- Hochentaster
- Motorhacken
- Kreissägen
- Sprühgeräte
- Stromgeneratoren
- Akku-Geräte



www.simplicity-germany.de

Kinder-Arche

„Im evang. Kinderhort ist Leben eingezogen“

Der Neubau unseres evang. Kinderhortes (neben dem Martinshaus) hat im Februar 2021 seine offizielle Zulassung erhalten.

Sehr gerne wurde er schon von den Hortkindern in Besitz genommen und mit Leben erfüllt! Leider konnten wir, wegen Corona, nur mit einer kleinen Gruppe von Kindern starten.

Wir hoffen aber, dass sich die Situation bald entspannen wird und wir wieder den regulären Hortbetrieb aufnehmen können.



Unser Hort hat jetzt eine eigene Telefonnummer 09229/9759360 und eine E-Mail-Adresse Kita.Hort-Arche.Mainleus@elkb.de
Wir freuen uns auf Deinen Anruf!

Hände waschen, das können wir auch!

Der erste Weg nach dem Ausziehen führt die Kinder der Kinder-Arche in den Wasorraum zum Hände waschen. Dies haben sie seit der Pandemie bereits verinnerlicht und machen das echt super! Auch mit unseren Kleinen in der Krippe üben wir fleißig das Hände waschen. Da wird geschäumt, gerubbelt und auch mal mit dem Wasser gepanscht. Manchmal werden dann sogar der Pullover oder auch die Hose mitgewaschen. Bei diesem gründlichen Vorgehen haben die Viren dann aber wirklich gar keine Chance mehr! ;-)



Selbstgemachte Knete !

Seit langem hatten die Kinder wieder Lust etwas zu kneten. Leider mussten sie feststellen, dass unsere Knete schon ein bisschen hart geworden ist. So kamen wir ganz spontan auf die Idee selbst Knete zu machen. Die Kinder und auch wir hatten unseren Spaß daran.

Probiert es doch auch einmal, hier unser Rezept:

- 20 EL Mehl
- 15 TL Salz
- 2 EL Öl
- 250 ml Wasser

und Lebensmittelfarbe nach Bedarf.

Kleiner Tipp: Nehmt ein Handrührgerät zum Verkneten.

Achtung: Nach dem Spielen im Kühlschrank aufbewahren. Haltbar ca. 1 Woche.



Viel Spaß damit!

Meine Sicht zu Angeboten während der Notbetreuung

Notbetreuung, das klingt, als wäre die Kindertagesstätte geschlossen. Doch so ist es nicht. Es dürfen nur die Kinder kommen, deren Eltern keine andere Betreuungsmöglichkeit haben.

Momentan besuchen etwa 1/3 der Kinder die Spatzengruppe. So kann ich mich zwar mit den einzelnen Kindern individuell beschäftigen und ihnen mehr Zeit widmen, doch auf der anderen Seite ist der Kindergartenbetrieb ziemlich eingeschränkt. Seit vielen Monaten können im Kindergarten keine Feste wie St. Martin, Weihnachten oder Ostern in gewohnter Weise gefeiert werden. Doch wenigstens konnten wir eine Faschingsfeier mit den anwesenden Kindern in den einzelnen Gruppen gestalten. So haben eine Erzieherin und ich für die Kinder das Kasperltheater „Der Kasperl und das Schlossgespenst“ aufgeführt. Für mich war dies eine ganz neue Erfahrung, denn ich habe so etwas zum 1. Mal gemacht. Am Anfang habe ich erst einmal die Hintergrundbilder gestaltet. Vor der Aufführung hatte ich etwas Bedenken, wie es bei den Kindern ankommt oder ob die Kinder mitmachen. Aber diese waren ganz umsonst, denn ihnen hat es sehr viel Spaß gemacht und sie waren richtig begeistert! Dadurch hatte auch ich Spaß und am Ende war ich schon etwas stolz auf mich. Gezielte Nachmittagsprojekte für bestimmte Altersgruppen, wie z.B. Vorschule, Bewegung, können gerade in dieser Zeit nicht wie gewohnt stattfinden. Deshalb bieten wir gruppenintern altersentsprechende Angebote, wie z.B. Basteleien, Turnstunden, Buchbetrachtungen, u.v.m..

Eine Kollegin hat z.B. in der Turnhalle eine Bewegungsbaustelle bzw. einen Bewegungsparcours aufgebaut, der die ganze Woche von allen Kindern genutzt werden kann. Momentan werden gerade Ostereier und Hasen gebastelt und die Kinder dürfen Eier bemalen.

Auch ich konnte schon ein paar Lernarrangements (Angebote) mit den Kindern durchführen. So habe ich mit den Kindern zur Faschingszeit ein Fingerspiel gemacht.

Leider kann ich momentan meine Schule, die Fachakademie für Sozialpädagogik in Hof, nicht besuchen. Somit findet der Unterricht online statt. Dies ist auch für mich keine einfache Zeit, da mir die sozialen Kontakte zu meinen Klassenkameraden fehlen und auch der Unterricht nicht in gewohnter Weise stattfinden kann. Trotz allem versuchen die Lehrer uns die Unterrichtsinhalte einfach beizubringen und zu erklären. Ich hoffe, dass der Unterricht bald wieder vor Ort stattfindet.

Ich freue mich schon heute auf den Tag, an dem wir endlich ALLE KINDER in unserer Einrichtung begrüßen dürfen!

Luisa Erhardt, Erzieherpraktikantin im SPS I

Unser Element: WASSER

„Wasser“ ist für uns Menschen, die Tiere und Pflanzen lebensnotwendig. Ohne Wasser würde unsere Erde nicht existieren und ist deshalb kostbar und wichtig für uns Alle.

Wasser ist nass, kalt, heiß, flüssig, durchsichtig, dampfig, schmeckt nach nichts, macht sauber, ist manchmal gefährlich und eigentlich könnten wir noch viel mehr aufschreiben. Bei verschiedenen Experimenten konnten wir z.B. feststellen was sich in Wasser auflösen kann und was nicht. Salatöl war besonders spannend zu beobachten.

Wir stellten auch fest, dass Wasser eine Haut besitzt. Mit der Pipette saugten wir Wasser ein und tropften es langsam auf ein Geldstück. Ein kleiner Berg entstand und durch die Lupe konnten wir die „Haut“ (Oberflächenspannung) betrachten. Probiert's doch mal aus!



... aus dem HORT ...



Wir versuchen uns immer neu zu erfinden, flexibel zu bleiben und uns natürlich an den Bedürfnissen der Kinder zu orientieren. So sind einige Neuerungen in den letzten Wochen entstanden, welche im Hortjahr 2021/22 anlaufen werden.

Zum einen werden wir einen Frühhort anbieten. Das heißt, dass wir die Hortkinder bereits ab 6.45 Uhr im Hort am Rathaus willkommen heißen. Wir möchten gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre und mit einem ausgewogenen Frühstück in den Tag starten. Um 7.45 Uhr werden die Kinder dann direkt in die Schule weitergeschickt.

Aufgrund der Corona – Pandemie haben wir außerdem gemerkt, dass die Nachfrage bzgl. Lernintensivierung für die Kinder immer größer wird.

Daher bieten wir für die dritte und vierte Klasse ab September eine besondere Hilfestellung für Mathematik und Deutsch an, die vor allem bewegungsorientiert und spielerisch aufgebaut sein wird. Wir wollen den Kindern unter anderem neue Lernstrategien aufzeigen, sowie neuen und alten Schulstoff auffrischen und verinnerlichen.

Außerdem möchten wir den Hort etwas moderner gestalten. So planen wir die Anschaffung eines Profi – Kickers, sowie einer Wii mit Bewegungs – und Karaoke-Spiele und Zeitschriften welche den Interessen der Kinder entsprechen. Darüber hinaus möchten wir verschiedene Aktionsgruppen anbieten, welche über das ganze Jahr verteilt stattfinden sollen.

Wir helfen zusammen!

Der Winter neigt sich dem Ende und die ersten Sonnenstrahlen spitzen zwischen den Wolken hervor. Unsere Kindergartenkinder freuen sich schon sehr darauf, im Garten zu spielen, zu toben und ihre gemeinsame Zeit an der frischen Luft zu genießen.

Doch ein großer Graten, muss auch gepflegt werden!



Gräser abschneiden, Kehren, Aufladen und transportieren für Groß und Klein gibt es viel zu tun! Die Kinder hatten großen Spaß an der Gartenarbeit und wir Großen freuten uns über die tatkräftige Unterstützung ihrer kleinen Schützlinge. So entstand eine tolle Gartenaktion und alle Arbeiten konnten im Nu erledigt werden! Einfach Spitze!

Sitten und Bräuche... rund um die Osterzeit

Nachdem wir das erste Quartal erfolgreich absolviert haben, gehen wir das Zweite an und werden im April weitgehend das Thema „Rund ums Ei“ in den Mittelpunkt stellen. Schließlich steht das Osterfest vor der Türe und was wäre Ostern ohne Eier. Aber Eier ohne Hasen gibt es in diesem Zusammenhang auch nicht. Meister Lampe kann man zu dieser Zeit überall sitzen sehen, manchmal sogar im Schaufenster der Floristen. Er ist ein nicht zu verzichtendes Requisite der Osterzeit. Die Langhohren sind wohl heute zu Tage auch schon mal in den Städten zu sehen, gehören aber doch mehr in die dörfliche Gegend, wo sie über Wiesen und Felder jagen wollen und das mit bis zu 70 Kilometern pro Stunde, fühlen sie sich bedroht, werden auch noch Haken geschlagen. Ihr Revier markieren sie mit einer Duftspur. Diesen Duft erzeugen sie beim Putzen des Fells und der Pfoten aus ihren Drüsen. Hat eine Häsinn solch eine Spur gelegt und ein Rammler kommt ihr auf die Spur, werden viele kleine Mümmelmänner auf die Welt kommen. Und nun sind wir wieder beim Thema. Diese zahlreiche Nachkommenschaft und das Ei sind schon bei unseren germanischen Vorfahren Symbol für Fruchtbarkeit gewesen. Man findet die Ostereier in Vorgärten an den Sträuchern oder in der Vase in unserer Wohnung. Und so sind sie vom Osterfest nicht wegzudenken. Sie gehören in diese Zeit wie der Lammbraten, das Osterwasserholen und das Osterreiten.

Bevor wir uns weiter mit der Geschichte beschäftigen, möchte ich noch ein paar Worte zum Thema an sich verwenden. Ostern ist das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Das Wort kommt aus dem Lateinischen „pascha“ oder „Pestum paschale“ aus dem Hebräischem. Ostern ist im Christentum die Gedächtnisfeier der Auferstehung Jesu Christi. In der Alten Kirche feierte man Ostern als Einheit von Leidensgedächtnis und Auferstehung in der Osternacht (Vollpascha). Ab dem 4. Jahrhundert beging man das höchste Fest im Kirchenjahr als Dreitagefeier (Triduum Sacrum oder Triduum paschale). Die Gottesdienste beginnen seitdem in den meisten Liturgien am Gründonnerstagabend mit der Feier des letzten Abendmahls, also am Vorabend des Karfreitags über den Karsamstag (Tag der Grabruhe des Herrn) bis zum Ostersonntag. Mit diesem Tag (liturgisch Dominica Resurrectionis, „Sonntag der Auferstehung“) beginnt die österliche Freudenzeit (Osterzeit), die 50 Tage dauert und erst Pfingsten endet. Im Mittelalter entstand aus dem Triduum ein gesondertes Ostertriduum. Es war die Osteroktav. Später schob sich der arbeitsfreie Zeitraum zusammen und es blieb nur noch der Ostermontag als gesetzlicher Feiertag übrig.

Ostereier haben eine lange Geschichte und sind im christlichen Raum weit verbreitet. Erstmals erwähnt wurden sie im 13. Jahrhundert. Die roten Eier werden 1553 das erste Mal in Verbindung mit der Speisenweihe erwähnt. In Straßburg kann man 1615 den Begriff Osterei finden. Viele Techniken werden angewandt, um sie zu dekorieren. Man färbt sie, bemalt sie und wendet Batik-, Kratz- und Ätztechniken an und das bis heute. Sie sind getupft, beklebt oder durchbohrt und immer wieder lassen sich die Menschen neue Gestaltungsmöglichkeiten einfallen.

Hasen begleiteten die germanische Göttin Ostara. Deren Name gab dem Osterfest seinen Namen. Eine andere Auslegung sagt, dass Osten als Himmelsrichtung des Sonnenaufgangs und Symbol der Auferstehung namensgebend war. Eine weitere Möglichkeit leitet die Bezeichnung vom lateinischen Wort für Morgenröte „aurora“ ab. Im Althochdeutschen wurde es zu östarun geändert.

Der Osterhase ist 1682 in der Doktorarbeit von Johannes Richier zu finden. Richier schreibt, „dass in einigen Gegenden die Eier „Haseneier“ hießen, und nach der Fabel, die man den Kindern einprägt, dass der Osterhase solche Eier lege und (...) verstecke.“

Wie nun kommt es dazu, dass Ostern und Lammbraten eine Einheit bilden. Es sind heidnische und christliche Bräuche, die eins geworden sind.

Während des ersten Vollmondes nach Frühlingsanfang, eben unserer heutigen Osterzeit, opferten die Menschen in vorchristlicher Zeit ihre Lämmer den Göttern. Im Alten Testament ist das Lamm das klassische Opfertier. Es ist wehrlos und verletzlich. Dieses Symbol steht für den wehrlosen Jesus. „Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt“ (Johannes-Evangelium 1, 29). In vorchristlicher Zeit verzehrte man geweihtes Lammfleisch am Auferstehungstag.

Eine andere Frage lautet, warum Ostern kein festes Datum hat. Leiden, Sterben und Auferstehung Christi fiel in eine Passawoche. Diese Woche ist ein bewegliches jüdisches Hauptfest, das das Osterdatum festlegt. Bestimmt wird es über einen Lunisolarkalender (Luna bedeutet „Mond“ und sol „Sonne“. Er hat zwölf Mond-Monate (= Lunation). Bei Annäherung an das Sonnenjahr (Tropisches Jahr) wird ca. alle drei Jahre ein Mondmonat eingeschoben.) In der Westkirche fällt das Fest immer auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsmond. Geht man vom gregorianischen Kalender aus, ist es frühestens der 22. März und spätestens der 25. April. Danach wird das Datum der beweglichen Festtage von Ostern ausgerichtet. Diese Festlegung wurde 325 vom Konzil von Nicäa angeordnet. Da das Mondjahr nicht synchron mit unserem Kalender ist und der erste Vollmond nach Frühlingsbeginn kein festes Datum hat, ist Ostern ein bewegliches Fest.

Ein anderes Ritual aus vorchristlicher Zeit sind die Osterfeuer. Mit den Zeichen des Lichts wird der Frühling begrüßt. Daraus entstand ein Großereignis für alle Christen: das Osterfeuer wird in der Nacht zum Ostersonntag entzündet und geweiht. Eine große Bedeutung zum Osterfest hat die brennende Kerze (die Osterkerze). Sie ist Symbol für Christus als Licht der Welt. Die brennende Osterkerze hat auch eine Verbindung zur Sonne und ihrem Licht als Quelle des Lebens.

Das Stichwort Osterkerze ist schon gefallen und ich möchte dazu noch ein paar Worte verlieren. Die Osterkerze heißt im Lateinischen „Cereus paschalis“ und ist eine große Kerze, die aus Bienenwachs gezogen wurde. In der Liturgie der Westkirchen (römisch-katholische, altkatholische, anglikanische und lutherische Kirche) wird sie am Beginn der Osternachtfeier am Osterfeuer bereitet, geweiht und entzündet. Der Brauch, diese Kerze am Osterfest zu entzünden, ist sehr alt. Die ältesten schriftlichen Aufzeichnungen sind aus dem vierten Jahrhundert und kommen von einer heidnischen Tradition.

Osterkerze und Osterfeuer sind Symbol für die Wiederauferstehung von Jesus Christus. Vom Osterfeuer weiß man, dass damit der Winter verabschiedet bzw. gleichzeitig der Frühling eingeläutet wird.

Und nun zum guten Schluss noch das Gute-Laune-Horoskop. Es ist das Sternzeichen des Stiers, der vom 21.04. bis 20.05. das Zepter im Sterneneigen hat. Er weiß sehr genau, was zu tun ist, um das Leben zu genießen. Auch bei den Stiergeborenen kommt es mal vor, dass Frust aufkommt oder Probleme im Alltag auftreten und ihm alles zu viel wird, dann kommt ihm ein gutes Essen gerade recht. Er hat es gerne, wenn das mit dem Partner oder mit guten Freunden einhergeht, um wieder eine gute Stimmung zu erreichen. Der Stier mag Bodenständiges und Materielles. Darüber freut er sich wie ein kleines Kind. Wird der Stier beschenkt, kann er damit schnell aus seinem Stimmungstief herausgeholt werden. Mit dieser Aufmerksamkeit kann man ihm schnell ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Damit möchte ich den Beitrag beenden. Ich wünsche allen ein frohes Osterfest und ein erfolgreiches Eiersuchen!



Nachmittagsbetreuung



Freie Grund- und Mittelschule Wernstein

Waldorfschule im Kulmbacher Land

Leben lernen statt auswendig lernen

Die Welt und ihre Berufsbilder verändern sich schneller. Anpassungsfähigkeit und starke Sinneswahrnehmungen sind deshalb wichtiger denn je. Eigeninitiative, Kreativität und themenübergreifendes Denken sind die Kernziele der Waldorfpädagogik.

Waldorfschule im Kulmbacher Land

- Mittelschule: 10 Klassen – bis zur mittleren Reife
Klasse 1 bis 10 im durchgängigen Klassenverband
- Übertrittsmöglichkeiten an alle weiterführenden Schulen
- Kleine Klassen
- Zwei Fremdsprachen ab der 1. Klasse
- Eigene Mittagsküche
Vollkost, vegetarisch, vegan
- Offenes Nachmittagsangebot: Jeden Tag Kinderfreizeit
- Staatlich anerkannt und gefördert
geringe Kostenbeteiligung der Eltern, Ermäßigung möglich
- Mitgestaltungsmöglichkeiten: Gemeinsam erziehen
Schulverein von Eltern getragen / Lehrerkollegium und Verwaltung fest angestellt

Waldorfschulen in Deutschland weisen eine überdurchschnittliche Abiturientenquote und die geringste Schulabbrecherquote aus.

Barz-Randoll, Studie „Absolventen von Waldorfschulen“ 2007 /
Bertelsmannstudie „Jugendliche ohne Hauptschulabschluss“ 2010

Übertrittsmöglichkeiten
sind auch aus dem
Regelschulsystem möglich.



Klasse 1-10

mit Abschluss der Mittelschule und/oder Vorbereitung auf den qualifizierenden oder den mittleren Abschluss der Mittelschule

Waldorfkinderkrippe & Waldorfkindergarten Wernstein

www.waldorfkindergarten-wernstein.de

lückenloser Übergang in Klasse 11-13 mit Abitur

Waldorfschulen im Umkreis:
Kooperationsschulen*
Coburg oder Hof

* Als weiterführende Waldorfschule bietet sich besonders Coburg mit der 2. Fremdsprache Russisch an, u.U. auch Hof (Französisch), aber auch die meisten Regelgymnasien bieten die Möglichkeit an, in 3 weiteren Jahren mit einer neuen „spätbeginnenden 2. Fremdsprache“, z.B. Spanisch, das Abitur abzulegen.

Infotage zur Einschulung

Sa. 17.04. / 08.05. / 12.06.
jeweils 10-12 Uhr

Wir bitten um Voranmeldung
telefonisch: 09229 7052
E-Mail: info@schule-wernstein.de

Waldorfpädagogik

- Praxisorientierte Unterrichtsinhalte
- Naturverbundenheit
- Freie Entwicklungsmöglichkeiten
- Stärkung des Selbstvertrauens
- Stärkung der Sinne:
Menschsein erleben
- Im Einklang:
Lernen mit Kopf, Herz und Hand
- Wir packen den Kindern
einen Rucksack fürs Leben

Waldorfschule im Kulmbacher Land
am Ortsrand von Veitlahm: Das weitläufige Schulgelände bietet Platz und Anregung zum Spielen und Lernen in intensiver Begegnung mit der Natur.



Grundstufengebäude



Oberstufengebäude

Waldorfschule im Kulmbacher Land, Am Eisweiher 1, 95336 Mainleus/Veitlahm,
Tel. 09229-7052, info@schule-wernstein.de, www.schule-wernstein.de



Annahmeschluss: Infoblatt Mainleus Mai
Freitag, 23. April 2021
info@creativ-AG.de . www.creativ-AG.de

DRUCK IST MEHR ALS...



PAPIER, FARBE & TECHNIK!



LOUIS HOFMANN Ihre Druckerei

Telefon: 0 95 62 / 98 30-0 · Internet: www.LH-Druckerei.de

